Begründung:

Gemäß § 51 NGO kann der Rat aus der Mitte der Ratsmitglieder beratende Ausschüsse bilden. Nach § 14 der Geschäftsordnung sind das zurzeit der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss, der Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus, der Finanz- und Wirtschaftsausschuss, der Planungsausschuss sowie der Bau- und Umweltausschuss.

Der Rat bestimmt die Anzahl der Ausschussmitglieder, wobei die Anzahl der Ausschuss-Sitze einem Viertel der Zahl der Ratsmitglieder (hier: 9) entsprechen soll. Für die Ausschussmitglieder ist jeweils ein/e Stellvertreter/in zu benennen.

Die Sitzverteilung in den Fachausschüssen richtet sich nach § 51 NGO. Danach entfallen auf die CDU- und SPD-Fraktion jeweils 3 Sitze, auf die Gruppe bestehend aus den Fraktionen von FDP, UWG und FDU 2 Sitze sowie 1 Sitz auf die Gruppe bestehend aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Linksbündnis.

Die BfB-Fraktion erhält ein Grundmandat.